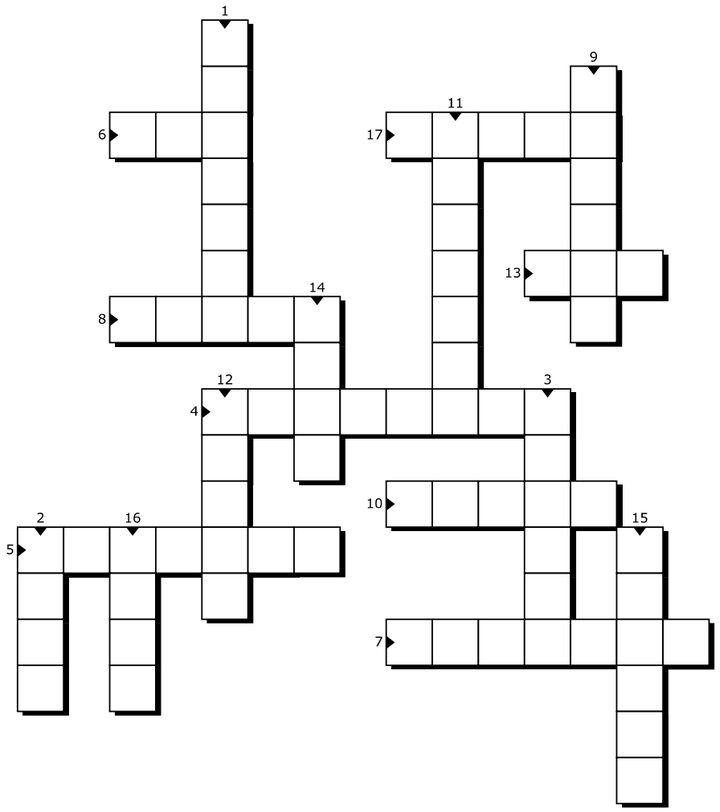
Rätsel • Impressum

Rezept Ingwertee



1. Kinderspielzeug im Herbst
2. Nüsse enthalten viel?
3. Stürmische Jahreszeit
4. Vitamin B12 ist enthalten in?
5. Saures Lebensmittel
6. Anderes Wort für Großmutter?
7. Was liegt im Herbst auf den Gehwegen?
8. Anderes Wort für blutende Hautstelle?
9. Was stärkt das Immunsystem?
10. Heftiger Wind
11. Was braucht eine Wunde zur Heilung?
12. Energieart der Pflegedienst Busse Autos
13. Getränk im Winter
14. Backzutat
15. Gewürzkraut
16. Halsbedeckung
17. Kehrgerät

INGWERTEE

1 daumen-dickes Stück frischen Ingwer
½ Zitrone
½ Orange
1 Teel. Curcuma Pulver
1 Essl. Honig

Ingwerstück klein schneiden, in die Teekanne füllen und mit heißem Wasser überbrühen. Die halbe Zitrone und Orange auspressen und in den Ingwertee geben.Curcuma Pulver und Honig einrühren.

Bild von 8photo auf Freepik

IMPRESSUM

Herausgeber:

Pflegedienst Busse GmbH & Co. KG

Zur Schalksmühle 17
32457 Porta Westfalica

Tel: 0571 9743100
Fax: 0571 97431014

info@pab-porta.de
www.pab-porta.de

Redaktion:
Dagmar Knuth, Angelika Busse, Charline Kraft

Fotos:
Pflegedienst Busse GmbH & Co. KG

Layout, Grafiken:
Gildner Werbegrafik UG (haftungsbes.)

Druck:
Print24 • Auflage 1000 Stück

Patienten- und Mitarbeiterzeitung

DIALOG

Herbst 2024 | Ausgabe 5

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird, sagte schon Albert Camus der franz. Philosoph. Und gleichzeitig ist der Herbst die Zeit der Dankbarkeit und des Wandels. Manchmal geht es dabei ziemlich stürmisch zu. So auch im Pflegedienst Busse. Herbstqualitäten zeigen sich in allen Bereichen. Darüber möchten wir in dieser Ausgabe ein wenig berichten.

Ihr Pflegedienst Busse

Bild von freepik

ANKÜNDIGUNG

Neele e.V. Weihnachtsmarkt,
Samstag 30. November 2024
ab 15 Uhr auf dem Parkplatz
EDEKA Thielking, Meißenerstr. 21,
Porta Westfalica

Herbst sei Dank_von golden bis stürmisch

Trotz aller Vorkehrungen, erwischt er uns meistens doch. Der Infekt! Er fordert das körpereigene Immunsystem zur nächsten Trainingseinheit heraus. Wer ist der Stärkere? Das Virus oder das Immunsystem? Der Kampf ist meist nach 7 Tagen entschieden. Drei Tage siegt der Infekt, ein Tag herrscht unentschieden, an weiteren drei Tage siegt schlussendlich das Immunsystem. Bei älteren und vorerkrankten Menschen kann der Infekt schonmal länger dauern. Daher sind alle unsere Pflegekräfte darauf bedacht, so wenig wie möglich Gelegenheit zur Ansteckung zu bieten. Richtig kranke Mitarbeiter*innen bleiben natürlich zuhause, auch wenn Krankmeldungen zur nächsten stürmischen Brise im Pflegedienst beitragen. Touren- und Dienstpläne müssen umgeplant werden, Pflegekunden über Vertretungen informiert und Unregelmäßigkeiten vorausschauend kommuniziert werden. Unsere Mitarbeiter*innen mit leichten Infekten werden wieder eine Maske tragen. Bitte erschrecken Sie als Pflegekunde oder als Angehörige nicht. Die Maske dient nur zu Ihrem Schutz. Denn Ihre Pflege und die unserer Pflegekräfte sind für uns das Wichtigste. Sollte Ihnen das Gesicht der Mitarbeiter*in wichtig für den Kontakt sein, dann sprechen Sie sie bitte an. Eine Lösung gibt es immer.

DANKBARKEIT

Dankbar blicken wir auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit unseren Pflegekräften, denn jeder Beitrag und jedes Tun stärkt uns bei der häuslichen Versorgung. Bedauerlicherweise haben wir uns im Pflegedienst Busse von Mitarbeitern verabschieden müssen. Neue Wege haben sich ihnen auf unterschiedlichste Art gezeigt und wollten gegangen werden. Danke für die Mitarbeit. Ebenso dankbar sehen wir der Zusammenarbeit mit unseren neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die zu uns gefunden haben, entgegen. In der heutigen Zeit ist das nicht selbstverständlich. Wir freuen uns riesig. In der nächsten Ausgabe werden wir die „Neuen“ persönlich vorstellen. Ist das nicht großartig!

WIR SIND NICHT NUR EIN PFLEGEDIENST...
WIR SIND MENSCHEN DIE GERNE PFLEGEN.

Angelika Busse
www.pab-porta.de

Erntezeit im Pflegedienst Busse_ für die Wundversorgung

Unser Wundexperten-Team

Wir haben schon einmal berichtet. Drei unserer Mitarbeiterinnen haben die Weiterbildung zur Wundexpertin ICW® erfolgreich beendet.
Unser Wundexperten-Team besteht aktuell aus zwei Fachtherapeutinnen Wunde® und vier Wundexpertinnen nach ICW®. Sie bereiten nun emsig die Grundlagen vor, um im nächsten Jahr den Pflegedienst Busse als spezialisierten Ambulanten Pflegedienst für chronische und schwerheilende Wunden anerkennen zu lassen. Das wird nicht nur für Sie als Pflegekunden von Vorteil sein. Sondern auch für unsere Wundexpertinnen. Sie brennen schon heute dafür, auch die schwierigsten Wunden fachkundig Zuhause zu versorgen. Nichts motiviert eine Ambulante Pflegefachkraft mehr und stärkt ihr Selbstwertgefühl, als mit dem erworbenen Wissen und den eigenen Fähigkeiten zur Heilung der Pflegekunden beitragen zu können. Langwierige Krankenhausaufenthalte oder Arztbesuche können vermieden werden.

Fachtherapeutinnen Wunde® nach ICW®:

Pamela Richardt-Dummeyer

Marita Santon

Wundexpertinnen nach ICW®:

Beatrix Bäumer

Alexandra Rothmüller

Dorothee Höppe

Kerstin Schuster

Alle unsere Wundfachtherapeutinnen und Wundexpertinnen sind examinierte Krankenschwestern und verfügen über weitere Zusatzqualifikationen wie z.B. Palliativ Care, Kinästhetik Trainerin, Praxisanleitung.

Stürmische Zeiten in der Ambulanten Pflege

Verordnungsmanagement

Menschen zu finden, die gerne Zuhause pflegen, ist nicht die einzige Herausforderung in der Ambulanten Pflege. Der Gesetzgeber strebt mit Nachdruck den Umbau im Gesundheitswesen an. Mehr Kompetenzen für Pflegefachkräfte in der Ambulanten Pflege sind vorgesehen, wie zum Beispiel in der Versorgung chronischer und schwerheilender Wunden.

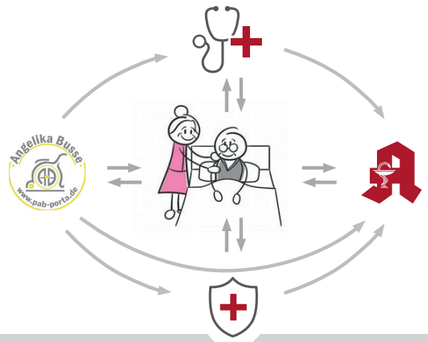
Grundsätzliches
Die Wundversorgung ist eine Leistung der häuslichen Krankenpflege. Das heißt, sie muss von einem Haus- oder Facharzt verordnet werden und wird von der Krankenkasse vergütet. Pflegefachkräfte müssen spezielle Weiterbildungen nachweisen, um Wunden versorgen zu dürfen. Wer was machen darf, ist genau geregelt. Jede ärztliche Verordnung wird von der Krankenkasse geprüft und bewilligt. Warum wir das erwähnen? Das Zusammenspiel von Pflegekunde – Hausarztpraxis- Krankenkasse – Apotheke - Wundexpertin - ist sehr störanfällig.

Häufig treten Probleme auf, so dass die Verordnung erneuert werden muss. Darum kümmern sich dann die Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung.

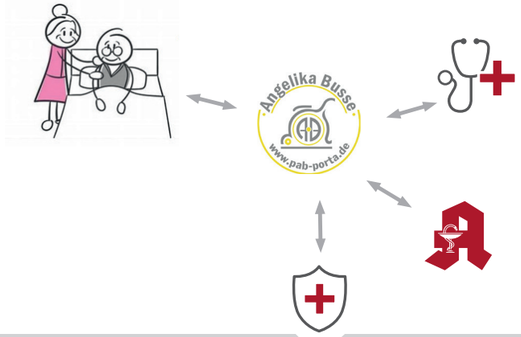
„Verordnungsmanagement bei häuslicher Krankenpflege“ heißt die Leistung im Pflegedienst Busse. Dazu gehört das Bestellen und Besorgen der Wundmaterialien, die Reklamation bei Problemen und das Herbeiführen der Genehmigung bei der Krankenkasse. Denn grundsätzlich gilt: Ohne genehmigte Verordnung ist die Kostenübernahme nicht sichergestellt! Es kann zu hohen Kosten kommen, um den Einsatz der Wundtherapeutin abdecken zu können. Im Verhältnis dazu sind 25,00 Euro für die Übernahme des Verordnungsmanagements durch den Pflegedienst ein gut angelegtes Geld. Und die Wunde kann zeitnah mit den richtigen Wundmaterialien versorgt werden. Grundvoraussetzung, damit die Wunde schnell heilen kann.

Was unsere Verordnungsmanagerin, Anja Engel in Aktion bringt:

- Ausstellungsdatum der Verordnung und Versorgungsbeginn liegen zu weit auseinander
- Die Diagnose des Arztes und die Wundversorgung passen nicht zusammen
- Die Erstverordnung darf nur für 14 Tage ausgestellt werden
- Die Verordnung zur Wundversorgung muss generell alle vier Wochen vom Arzt neu ausgestellt werden.



Sie kümmern sich selbst um die Verordnung



Der Pflegedienst kümmert sich um die Verordnung